

Jahresrückblick auf die Arbeit der ödp-Fraktion im Murnauer Gemeinderat

Das vergangene Jahr war für uns sehr arbeitsintensiv, wobei wir erfreulicherweise einige Erfolge erzielen konnten.

Mit drei ausführlichen Anträgen (siehe unter Link: Gemeinderat – Anträge und Stellungnahmen) zum **Kemmelpark** werden wir diesen neuen Ortsteil Murnaus mitprägen:

1. Einige markante alte Bäume auf Gemeindegrund bleiben erhalten, der übrige Baumbestand kann von den Grundeigentümern nur nach Absprache mit dem Bauamt gefällt werden.
2. Mit unserem Antrag zum Verkehrskonzept erreichten wir vor allem Verbesserungen für Fußgänger und Radfahrer. Zu den bereits im ursprünglichen Plan vorgesehenen Wegen ergeben sich folgende Neuerungen:
 - Auf der Ost-West-Achse wird auf der südlichen Straßenseite ein durchgängiger Geh- und Radweg erstellt.
 - Vom neuen Überweg an der B2 (Ampelanlage) wird auch nördlich der Einfahrt ein Fußweg angelegt.
 - In Richtung Schule und Turnhalle wird der Geh- und Radweg in Richtung Norden noch bis zur Kreuzung Barbarastraße (innerhalb des Kemmelparks) verlängert.
3. Die Planungen zum Wohngebiet im Süden, die von uns kritisiert wurden, sind noch nicht abgeschlossen.

Unser Antrag zum **Molopark** vom August 06 (den Wortlaut finden Sie unter: Gemeinderat – Anträge und Stellungnahmen) führte zum neuen Rahmenplan C, der der Vorbereitung des Bebauungsplanes Molopark dienen soll. Hier wurden einige unserer Kritikpunkte und Anregungen eingearbeitet: Die Verkehrsfläche wurde drastisch verkleinert, was der Gemeinde hilft Erschließungskosten und wertvolle Flächen zu sparen und gleichzeitig den Verkehr aus der Kernzone des Parks heraushält. Durch die Reduzierung der Wohneinheiten wird das Verkehrsaufkommen auch auf den schmalen Zufahrtsstraßen verringert, was sicher auch den Anwohnern der Zufahrtsstraßen entgegenkommt. Eine Bebauung im Nordosten des Parks erscheint uns unter den neuen Voraussetzungen diskutabel.

Der neue **Tengelmanmarkt** ist eröffnet. Wir beantragten einen Radweg am Burggraben und Untermarkt entlang, um eine Lücke im Murnauer Radwegenetz zu

schließen. Leider sind wir damit gescheitert. Es wurde aber auf unseren Vorschlag hin eine Treppe zum Burggraben am Nordwestrand der Parkplätze eingebaut, wodurch zumindest eine gute fußläufige Verbindung zwischen Untermarkt und Burggraben erreicht ist. Die von uns geforderten Sortimentsbeschränkungen wurden teilweise eingehalten. Die Freifläche ist gefällig gestaltet und mit Büschen und Bäumen bepflanzt.

Am 21. Dezember wurde das Richtfest für die neue **Schulturnhalle** im Kemmelpark gefeiert. Durch unser Insistieren wurde bei den Planungen die Hallengröße von 12mx18m auf 12mx25m erweitert, wodurch die Halle jetzt eine ähnliche Größe erhält wie die Schulturnhalle an der Seidlschule. Nur dadurch kann sie sowohl von der Schule als auch von Vereinen sinnvoll genutzt werden. Mit der James-Loeb-Grundschule freuen wir uns außerdem über die Genehmigung eines geschlossenen Übergangs von der Schule zur Halle.

Murnau wird sich am **European Energy Award** beteiligen. Wir hoffen dabei langfristig Kosten, auf jeden Fall aber Energie, zu sparen. Viele Maßnahmen im Laufe dieses Projektes werden inhaltlich unserem Antrag vom November 1998 entsprechen. Wir forderten damals schon eine Bestandsaufnahme des Energieverbrauchs aller öffentlichen Gebäude im Besitz der Marktgemeinde, um Schwachstellen zu erkennen und sowohl ökonomisch als auch ökologisch wirtschaften zu können.

31.12.06

Heidi Stangl